

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Das geistliche Amt nach seinen verfaßlichen Verhältnissen und gesetzlichen Pflichten in der oldenburgischen evangelisch-lutherischen Landeskirche

Folte, Heinrich Gerhard

Oldenburg, 1857

No 1. Voranschlag für das Rechnungsjahr vom 1. Mai 18 bis 30. April 18 .

urn:nbn:de:gbv:45:1-5647

N^o 1.

Kirchengemeinde N. N.

Voranschlag

für

das Rechnungsjahr

vom 1. Mai 18 bis 30. April 18

(Der Voranschlag ist vor dem 1. März vom Kirchenrathe aufzustellen, 14 Tage zur Einsicht auszulegen, vor dem 1. April vom Ausschusse zu prüfen und vor dem 15. April an den Oberkirchenrath einzusenden.)
(K.-Verf.-Gesetz Art. 15. §. 3.)

Vom Kirchenrathe aufgestellt und, nachdem auf vorgängige Bekanntmachung die Offenlegung auf 14 Tage zur Einsicht der Betheiligten vorschriftsmäßig Statt gefunden hat, dem Ausschusse zur Genehmigung vorgelegt.

N., den 18

Der Kirchenrath.

Dieser Voranschlag ist nach dem beigefügten Ausschussprotocolle (siehe Seite 206) executorisch geworden.

N., den 18

Der Kirchenrath.

18—	Einnahme.	Cour. \$ gr	Bemerkun- gen.
1. Receß	} Die Rechnung des lauf. Jahrs wird muthmaßlich mit einem Ueberschusse abschließen, der als Cassebehalt oder in Restanten zusammen betragen wird . . .		
2. Restanten			
3. Ständige Gelder			
4. Unständige Berechtigungen			
5. Frucht- und andre Naturalgefälle			
6. Zeitpachtgelder			
7. Zinsen vom Kirchenfundus			
Derselbe hat die Größe von — <i>R.</i> — <i>Gr.</i> <i>S.</i>			
— " — " <i>S.</i>			
8. Für Gräber			
9. Für verkaufte Sachen			
10. Vergütungen an die Kirche			
11. Brüche und andre Strafgeder			
12. Wegen der aufgehobenen Stolgebühren			
Diese Summe wird aufgebracht:			
a) Gebühren für Amtshand-			
lungen der Kirchenbeamten — <i>R.</i> — <i>Gr.</i>			
b) Personensteuer — " — "			
c) Umlage über die Gemeinde — " — "			
— <i>R.</i> — <i>Gr.</i>			
13. Wegegebühren für die Kirchenbeamten .			
(Siehe Ausgabe Rubrik 9.)			
14. Zu erstattende Vorschüsse			
15. Anzuleihendes Capital			
16. Umlage über die Gemeinde			
17. Sonstige Einnahmen			
Summe der Einnahme			

Zur Nachricht.

In der Einnahme stecken an Umlagen über die Gemeinde:

Rubr. 12 b — \$ — gr

" 12 c — " — "

" 16 — " — "

Zusammen — \$ — gr

18—	Ausgabe.	Cour.		Bemerkun- gen.
		₰	gr	
	1. Vorschuß des Rechnungsführers			
	2. Kosten des Gottesdienstes			
	3. Bau- und Reparaturkosten			
	4. Gewöhnliche Unterhaltung der Gebäude			
	5. Unterhaltung des Kirchhofs, der Befrie- digungen, Wege, Gräben			
	6. Für bewegliche Inventarstücke			
	7. Salarien und feststehende Jahrgelder			
	8. Entschädigung für aufgehobene Stol- gebühren			
	an den Pfarrer — <i>Rl.</i> — <i>Gr.</i>			
	an den Küster — " — "			
	9. Wegegebühren für die Kirchenbeamten " . (Siehe Einnahme Rubr. 13.)			
	10. Zu tilgende Capitalschuld nebst Zinsen Die zu . . . im Jahre . . . contrahirte Schuld beträgt noch — <i>Rl.</i> — <i>Gr.</i> Nach der Ver- fügung vom . . . müssen jährlich abgetragen werden — <i>Rl.</i> — <i>Gr.</i>			
	11. Öffentliche Abgaben und Brandkassen- beitrag			
	12. Kosten der Kirchenbücher			
	13. Geschäftskosten des Kirchenraths und Aus- schusses			
	14. Kosten der Rechnungsführung Gehalt des Rechnungsführers — <i>Rl.</i> — <i>Gr.</i> Kleine Ausgaben desselben — " — "			
	15. Sonstige Ausgaben, d. h. solche, die nicht unter die vorstehenden Rubriken gehören			
	16. Restanten			
	Summe der Ausgabe			

Vergleichung.

Einnahme	— ₰ — gr
Ausgabe	— " — "
Ueberschuß	— ₰ — gr

Genehmigungs-Protocoll.

Geschehen in der Versammlung des Ausschusses der Kirchengemeinde N. N.

am 18

Anwesend die Ausschussmänner:

Es fehlten

Der vorstehende vom Kirchenrathe vorgelegte Voranschlag ward vom Ausschusse durchgenommen.

N^o 2.

Pfarrgemeinde N. N.

Uebersicht

des

kirchlichen Haushalts, des Vermögens- und Schuldenbestandes
der Kirchenkasse.

Nach Maßgabe der Kirchenrechnung

vom 1. Mai 18 bis 30. April 18

I.

Vergleichung des Voranschlags mit der Rechnung.

	Einnahme.		Ausgabe.		Deckungsmittel.			
	Rh.	Gr.	Rh.	Gr.	Umlagen.		Anleihen.	
	Rh.	Gr.	Rh.	Gr.	Rh.	Gr.	Rh.	Gr.
1. Im Voranschlage ist der kirchliche Haushalt muthmaßlich veranschlagt	150	36	1175	36	225	—	800	—
2. Nach der Rechnung hat derselbe wirklich ergeben	242	18	1160	54	219	48	700	—
Mehr	91	54	—	—	—	—	—	—
Weniger	—	—	14	54	5	24	100	—